

Aktion Naturfarben - Pigmente aus Gestein



Mit Steinen malen!

Unterschiedliche **Naturmaterialien** ermöglichen es, farbige Spuren zu hinterlassen. Neben Pflanzen werden seit Jahrhunderten Sande, Farberden oder Gesteine dazu genutzt, um Farbmittel zu gewinnen.

Die Herstellung und Anwendung eigener Farben eröffnet den Raum für **neue, sinnliche Malerlebnisse!** Der Reiz besteht im Kennenlernen und Erfahren von Naturmaterialien und ihren Eigenschaften, der Freude am Experimentieren und der Unterschiedlichkeit der Ergebnisse.

Und das schönste ist, das Ausgangsmaterial dafür findet man in der näheren Umgebung – ob bei einem Ausflug in die Natur oder einem Spaziergang.

Also: **Los geht's und Augen auf!**

Welches Naturmaterial kann man verwenden?

Backsteine oder ältere Dachziegel (rötlich-orange), Scherben von Blumentöpfen (orange), Kreide (weiß), farbiger Sandstein (hellbraun, gräulich, grünlich) oder auch Holzkohle (schwarz). Die Stücke sollten nicht all zu groß sein, damit sie leicht zerkleinert werden können.



Welche Werkzeuge braucht es?

Mörser und Stößel

Reiben

Pinzel

(Feine) Siebe

Wasserbecher

Flache Schalen

Bindemittel (siehe unten)

Als **Malgründe** können saugfähige Papiere, aber auch Holz oder Steine dienen.
Am besten das Experimentieren mit den Untergründen mit in den Arbeitsprozess integrieren!

Um nicht dem Staub ausgesetzt zu sein, empfehlen wir das Arbeiten im Freien.
Ggf. ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz sinnvoll.



Anleitung:

1. Die Steine werden in einem Mörser mit dem Stößel zerkleinert oder mit der Reibe klein gerieben.
2. Das entstandene Pulver wird durch ein feines Sieb gesiebt und in kleinen Gefäßen gesammelt.
3. Damit sich die Farbpigmente nach dem Trocknen nicht vom Untergrund lösen, werden sie mit einem **Bindemittel** gemischt. Dadurch erhält die Farbe mehr Halt.
4. Mit der dieser Mischung aus Pigment und Bindemittel kann dann gemalt werden. Viel Vergnügen!

Folgende Bindemittel haben sich bewährt:

Hühnerei

Hühnerei in ein Schraubglas geben und schütteln, dann die gleiche Menge an (Lein)Öl dazu geben. Nach dem erneuten Schütteln die gleiche Menge Wasser hinzugeben, gut mischen. Diese sogenannte Eitempera muss immer wieder frisch zubereitet werden, da sie vergleichsweise schnell verdirbt. Temperafarbe zeichnet sich durch große Leuchtkraft aus.

Kaliwasserglas (flüssiges Kaliumsilicat, im Fachhandel erhältlich)

Kaliwasserglas verbindet sich sowohl mit den mineralischen Füllstoffen in der Farbe, als auch mit dem Untergrund und haftet insbesondere auf Steinen gut. Kaliwasserglas wird im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt (z.B. in einer kleinen Flasche). Das Bindemittel wird anschließend mit der Farbe vermischt und kann dann aufgetragen werden.

Casein-Bindemittel (im Fachhandel erhältlich)

Casein wird im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt. Das Bindemittel wird anschließend mit der Farbe vermischt und kann dann aufgetragen werden.

Tipp: Das richtige Verhältnis von Farbe und Bindemittel im Tun erproben!



Glossar:

Pigmente: sind Farbmittel, farbgebende Substanzen. Zu den berühmtesten Pigmenten zählen z.B. Terra di Siena (braun-rote Erdfarbe) oder Kasslerbraun (aus Braunkohle).

Bindemittel: haben die Aufgabe, die Pigmente untereinander und auf dem Malgrund so zu aufzubringen, dass sie darauf haften bleiben.

Lösungsmittel: erfüllen den Zweck, die Bindemittel zu verflüssigen und das Verstreichen der Farbe zu ermöglichen. Insbesondere Wasser eignet sich gut.